

Name (Person)

Boehlau, Johannes

GND-Nummer

116218185

Lebensdaten (kurz)

1861-1941

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. phil.

Beruf

Klassischer Archäologe

Konservator

Museumsdirektor

Gesellschaftsstand

Akademiker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1861-09-30

Geburtsort[Halle \(Saale\)](#)**Vater**[Böhlau, Hugo Heinrich Albrecht](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1941-09-24

Sterbeort
[Göttingen](#)

Schriftprobe
Abbildung



Herr Professor

Dr. Dinecke

~~München~~

Prinzengasse 3

No. 51515 Kunstverlagsanstalt Bruno Hansmann, Cassel

Frankfurt, 22. 7. 16
 Hochachtungsvoll Herr Professor!
 Jetzt wurde ich zur Süd-Viola
 Vint der Riesen in B. G. R.
 worden. Wer das Blut in den
 goldenen hat, vergißt das Land
 in, sehr arm
 auf Ihren Anbruch bin ich ge-
 spannt. Und was macht
 das gelbe Meer? Sie sehen
 aus dem neugeborenen Meer
 Ob Sie das Sie nicht, wenn
 dort, wann Sie. To die
 reiche!

Phot. Staatl. Bildstelle, Berlin

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1710379>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

bis

1879

Ort

[Rostock](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1879

bis

1882

Ort

[Rostock](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Rostock](#)

Studienfächer

Klassische Archäologie

Klassische Philologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Ein Semester in Bonn

von

1881

bis

1881

Ort

[Bonn](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Studienfächer

Klassische Archäologie

Klassische Philologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1882

Hochschule/Schule/Institution

[Julius-Maximilians-Universität Würzburg \(1402-1427, 1803-1806, 1919-\)](#)

Studienfächer

Klassische Archäologie

Klassische Philologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Abschlussangabe

Lehramt

Abschluss-Ort

[Münster \(Westfalen\)](#)

[Bonn](#)

Hochschule (Abschluss)

[Westfälische Wilhelms-Universität Münster \(1902-2023\)](#)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1884

Abschluss-Ort

[Rostock](#)

Hochschule (Abschluss)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Quaestiones de re vestiaria Graecorum

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

von

1889

bis

1891

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Königliches Joachimsthalsches Gymnasium \(1688-1911\)](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Direktorialassistent

von

1891

bis

1902

Ort der Anstellung

[Kassel](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum Fridericianum \(Kassel, 1779-2000\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1902

bis

1928

Ort der Anstellung

[Kassel](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum Fridericianum \(Kassel, 1779-2000\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Beschreiben

Forschungstätigkeitsangabe

Forschungsreise im Zuge des Reisestipendiums.

von

1885

bis

1886

Ort der Forschung

[Griechenland](#)

[Kleinasien](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Athen](#)

Forschungsgegenstand

Siedlung

Keramik

Art der Forschungstätigkeit

Ausstellen

Beschreiben

Konzipieren

Präsentieren

Forschungstätigkeitsangabe

Leitung und Neuordnung des Museums als Assistent und später Direktor der Bereiche Vor- und Frühgeschichte, Antike, Numismatik und der Abgussammlung.

von

1891

bis
1928

Ort der Forschung
[Kassel](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Museum Fridericianum \(Kassel, 1779-2000\)](#)

Forschungsgegenstand
Sammlung
Museum

In Zusammenarbeit mit
[Eisenmann, Oskar](#)

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

von
1894

bis
1894

Ort der Forschung
[Fritzlar](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Museum Fridericianum \(Kassel, 1779-2000\)](#)

Forschungsgegenstand
Großsteingräber

Forschungszeitstellung
Neolithikum

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Freigestellt für Ausgrabung auf Samos.

von
1894

bis
1894

Ort der Forschung
[Samos](#)

Forschungszeitstellung
Griechische Antike

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Freigestellt für Ausgrabung in Larisa am Hermos.

von
1902

bis
1902

Ort der Forschung
[Larisa \(Hermos\)](#)

Forschungszeitstellung
Griechische Antike

In Zusammenarbeit mit
[Kjellberg, Lennart \(1857-1936\)](#)

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Freigestellt für Ausgrabung auf Lesbos.

von
1907

bis
1907

Ort der Forschung
[Lesbos](#)

Forschungszeitstellung
Griechische Antike

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Ort der Forschung

[Pergamon \(türk. Bergama\)](#)

Forschungszeitstellung

Griechische Antike

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Beschreiben

Dokumentieren

Forschungstätigkeitsangabe

Fortführung der Grabungstätigkeit nach Pensionierung.

von

1928 ca.

Ort der Forschung

[Larisa \(Hermos\)](#)

Forschungszeitstellung

Griechische Antike

In Zusammenarbeit mit

[Kjellberg, Lennart \(1857-1936\)](#)

[Schefold, Karl \(1905-1999\)](#)

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Akademie der Wissenschaften in Göttingen \(1941-2001\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1912

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1888

bis (Ende Mitgliedschaft)

1899

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1899

bis (Ende Mitgliedschaft)

1941

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Reisestipendium

Jahr (Auszeichnung)

1885

von Institution (Auszeichnung)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

Gründung

Art der Gründung

Museumverein Kassel

Ort der Gründung

[Kassel](#)

Gründungsjahr

1903

Art der Gründung

Kurhessische Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft

Ort der Gründung

[Kassel](#)

Gründungsjahr

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1926

bis

1926

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Georg-August-Universität Göttingen](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archäologisches Institut

Archivalien (Freitext)

Nachlass

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv der Zentrale

Archivalien (Freitext)

Nachlass Johannes Boehlau

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-10272>

Kommentar

Archivalien in Kalliope.

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Schriftenarchiv

Archiv-Nummer

PR 007

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1926

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-58

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit Bersu, Gerhard, 4 Briefe 1927

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-58>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-79

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit Drexel, Friedrich und Bersu, Gerhard; 7 Briefe, 1928

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-79>

Kommentar

Institution (Archivalienaufbewahrung)

Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-038

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz; Laufzeit der Akte: 1926-1927

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-38>

Kommentar

iDAI.archives

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

Boehlau, J. (1884). Quaestiones de re vestiaria graecorum. Wimariae.

Literaturverweis

Boehlau, J. (1898). Aus ionischen und italischen Nekropolen. B. G. Teubner.

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Literaturverweis

Boehlau, J. (1901). Die Grabfunde von Pitigliano im Berliner Museum. Jahrbuch Des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts, 15 (1900).

Literaturverweis

Boehlau, J. (1909). Die Ausgrabungen auf der Altenburg bei Niedenstein. In Zeitschrift des Vereins für Hessische Geschichte und Landeskunde, N. F. B. 33, 1909.

Literaturverweis

Boehlau, J. (1928). Die Spirale in der Bandkeramik. In Praehistorische Zeitschrift. 19.1928, 1/2. de Gruyter.

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Andrian, D. von. \(1996\). Samos. Staatliche Museen.](#)

Literaturverweis

[Krahnke, H. \(2001\). Die Mitglieder der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen 1751 - 2001. Vandenhoeck & Ruprecht.](#)

Kommentar

Zu J. Boehlau siehe S. 43

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Johannes_Boehlau

Kommentar

Wikipedia (dt.)

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/116218185>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Johannes Boehlau in Kalliope

Link

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/116218185>

Kommentar

Werke von und über Johannes Boehlau in Deutsche Digitale Bibliothek